

calminpure



- Eigenschaften:** Reiner, junger Sumpfkalk, der zur Herstellung von Mauermörtel, Putzen und lasierenden Anstrichen verwendet werden kann.
- Anwendung:**
- Mauermörtel:
 MG I / M 1: 1 Teil calminpure und 3,5 Teile Sand.
 MG II / M 2,5: 1,5 Teile calminpure, 1 Teil Zement und 8 Teile Sand.
- Putze:
 Unterputz: 1,5 Teile calminpure, 1 Teil Zement und 9 Teile Sand.
 Oberputz: M 1 oder M 2,5; die Festigkeit muss geringer als beim Unterputz sein.
- Lasierende Anstriche:
 1 Teil calminpure und 2 Teile Wasser.
 Es sind mindestens 3 bis 4 Anstriche nötig.
- Verarbeitung:** Der Untergrund muss sauber und tragfähig sein. calminpure darf nicht bei Temperaturen unter 5°C verarbeitet werden.
- Untergrundvorbehandlung:**
- Freskotechnik: nass in nass in den frischen Putz.
 Alte Untergründe: nass in nass auf vorgeässten Untergrund.
 Die Trockenzeit richtet sich nach der Art der Anwendung.
- Verbrauch:** Der Verbrauch richtet sich nach der Art der Anwendung.
- Reinigung:** Werkzeuge mit klarem Wasser gut ausspülen.
- Lieferung:** In Plastikeimern mit 15 Litern Inhalt.
- Lagerung:** calminpure ist frostempfindlich und darf nur in frostsicheren Räumen gelagert werden. Gut verschlossen ist calminpure mehrere Jahre haltbar.
- Bitte beachten:** Nicht zu bearbeitende Flächen müssen vorher abgedeckt werden, um sie vor Spritzern zu schützen.
 calminpure ist hochalkalisch, deshalb müssen Augen und Haut beim Verarbeiten geschützt werden.
 Es darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 Ätzend, enthält Kalkhydrat!
- EU Grenzwerte für calminpure (Produktkategorie A/g): max. 30 g/l VOC 2010
 calminpure enthält max. 30 g/l VOC